

3<sub>2026</sub> – 5<sub>2026</sub>



# Die Mariengemeinde

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Frankfurt am Main-Seckbach



**NACHHALTIG – WIE GEHT DAS?**

# NACHHALTIG – WIE GEHT DAS?



Fotos: Stefan Brand, epd bild/Jens Schulze

## THEMA

### Nachhaltig – wie geht das?

Was man tun kann ..... 4

### Nachhaltig rund um die Marienkirche

Für mehr Artenvielfalt ..... 6

### Nachhaltige Anlagen

Verantwortung heute, Hoffnung für morgen ..... 8

### Das nachhaltigste Buch der Welt

Bestseller Bibel ..... 11

### Nachhaltig in Seckbach

Die Klimainitiative Seckbach berichtet ..... 12

### Garten-Mitmach-Aktionen

Im Kirchhof der Marienkirche ..... 13

### Gottesdienst mit Fairem Brunch

Wie Mangos die Welt verändern ..... 13

## AUS DER GEMEINDE

### Einladung zur

### Gemeindeversammlung

Der Kirchenvorstand informiert ..... 14

### Das neue Stück von Amathega

„John Stanky, Privatdetektiv“ ..... 15

### Seckbacher und Bornheimer

### Jugendliche auf dem Weg zur Konfirmation

Mit Einladung zum neuen Konfikurs ..... 16

### Kreativtreff Nadel & Faden

Einladung zu neuer Gruppe ..... 18



### Marienkäfer

Die Kinderseiten zum Heraustrennen ..... 19

### Frankfurt liest ein Buch

Die Seckbacher Bücherpatinnen laden ein ..... 23

### Veranstaltungen im Nachbarschaftsraum

Herzliche Einladung ..... 24

### Aufbrechen

Gottesdienst zum Internationalen Frauentag ..... 25

### Himmelfahrt

Gottesdienst auf dem Lohrberg ..... 26

### Unterwegs für einen guten Zweck

Austräger für Gemeindebrief gesucht ..... 27

### Bethelsammlung

Kleiderspenden erbeten ..... 27

### Die Mariengemeinde

Rückblick in Bildern ..... 28 / 39

### Gottesdienste

### zu Passion und Ostern

Herzliche Einladung ..... 40

## GEMEINDE AKTUELL

Treffpunkt Mariengemeinde ..... 32

Aktuelle Veranstaltungen ..... 34

Freud und Leid ..... 35

Gottesdienste ..... 36

Auf einen Blick/Impressum ..... 38

Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unserer Seele.

HEBR 6,19

## Liebe Leserin, lieber Leser,

wir kennen ihn aus dem Fernsehen: Karsten Schwanke. Der Wetterexperte lässt uns wissen, was wir in den nächsten Tagen vom Himmel zu erwarten haben. Er ist aber auch ein Berater in Fragen zu Nachhaltigkeit. So berät er Firmen, wie sie ihre Produktion klimafreundlich gestalten können. Er beschäftigt sich sehr intensiv mit Nachhaltigkeit, vor allem mit den Folgen von Veränderungen des Klimas in Deutschland. Er ist ein Mahner. Das Ziel, die Erderwärmung auf 1,5 Grad zu begrenzen, hält er seit dem Jahr 2024 nicht mehr für umsetzbar. Er sieht besonders für Deutschland tiefgreifende Veränderungen, wenn wir nicht konsequenter auf Nachhaltigkeit setzen. Er sagt voraus, dass bis 2050 die Sommer in Deutschland über 45 Grad heiß

werden. Der unbequeme Zeitgenosse löst viel Diskussion aus. Doch lässt er auch keinen Zweifel daran, dass er an der Hoffnung festhält.

Für mich ist jedes nachhaltige Handeln ein Zeichen der Hoffnung. Menschen tun vieles: auf das Fliegen verzichten, ihren Fleischkonsum reduzieren, ihr Geld in grüne Projekte investieren und noch so vieles mehr. Was treibt sie an? Es ist die Hoffnung. Der christliche Glaube stellt besonders zur Passions- und Osterzeit die Erlösung in den Mittelpunkt. Christus hat nicht nur die Menschheit, sondern auch die gesamte belebte Welt erlöst. Daraus dürfen wir Hoffnung schöpfen, dass unser Einsatz helfen wird, die Erde lebenswert zu gestalten. In der Verzweiflung angesichts der Katastrophen liegt keine Kraft. Darum braucht unsere Seele einen Anker.

Geben Sie Ihrer Seele einen Anker. Üben Sie ein nachhaltiges Verhalten im Alltag ein, das Ihre Hoffnung erkennen lässt. Die Passionszeit als Zeit der kritischen Selbstüberprüfung und Ostern als Fest des Lebens sind eine gute Zeit dafür.



Es grüßt Sie herzlich

Ihr Pfarrer  
Jochen Kramm

# Nachhaltig

## – wie geht das?

Am 2. März 1972 veröffentlichte der Club of Rome einen Bericht mit dem Titel „Die Grenzen des Wachstums“. Bereits vor 54 Jahren hatten Wissenschaftler mittels Computersimulationen verschiedene Szenarien berechnet und kamen zu dem Ergebnis, dass bei fortgesetztem, ungebremstem Wirtschaftswachstum eine Katastrophe für die Weltgesellschaft zu erwarten ist, weil die natürlichen Lebensgrundlagen zerstört werden. Mehrfach wurden die Ergebnisse des Berichts wissenschaftlich als zutreffend bestätigt. Spätestens seit diesem Zeitpunkt weiß man von der Notwendigkeit der Nachhaltigkeit. Es dürfen nicht mehr Ressourcen verbraucht werden, als natürlicherweise nachwachsen. Fossile Energien sind ein Auslaufmodell. Wir müssen erreichen, dass die Lebensgrundlage künftiger Generationen gesichert wird. In dieser Richtung ist schon viel geschehen, doch jeder weiß, dass es bei weitem noch nicht reicht. Die hemmenden Kräfte sind vielfältig und hinreichend bekannt.

### Warum das Rebhuhn wichtig ist

Der Naturschutzbund Deutschlands hat das Rebhuhn zum Vogel des Jahres 2026 erkoren. Vor allem durch die intensive Landwirtschaft mit Monokul-

turen und Einsatz von Pestiziden ist das Rebhuhn immer seltener geworden und in einigen Gebieten vom Aussterben bedroht. Ihm fehlen insekten- und blütenreiche Flächen, die nicht intensiv bewirtschaftet werden. Nun mag man einwenden, dass schon immer Arten ausgestorben sind und andere Arten freigewordene ökologische Nischen besetzten. Neu ist aber die rasante Geschwindigkeit des Aussterbens von Tier- und Pflanzenarten. Biodiversität ist die Grundlage des vielfältigen Lebens auf unserem Planeten. Ökosysteme sind komplexe Lebensräume, in denen viele Tier- und Pflanzenarten mit- und voneinander leben. Wenn eine Art verschwindet, hat das Einfluss auf das ganze System. Das Aussterben einer Art zeugt von der Zerstörung ih-



Bild: Wikipedia/ Marek Szczepanek

res Lebensraums. Daher ist es wichtig, auch Tiere wie Rebhuhn, Heldbockkärfer oder Kleine Hufeisennase und ihre Lebensräume zu schützen.

### „Untragbar“

... so betitelt Greenpeace einen Artikel über eine chinesische Internetplattform für Billigkleidung, auch Fast Fashion oder Wegwerfkleidung genannt. Das Geschäftsmodell beinhaltet das genaue Gegenteil von Nachhaltigkeit. Der Ressourcenverbrauch dieser auf Kurzlebigkeit produzierten Kleidungsstücke ist unvorstellbar. Die Klamotten werden nur wenige Male getragen und landen



Bild: Freepik/AI-generated

dann auf dem Müll. Täglich erscheinen bis zu 10.000 neue Kleidungsstücke auf der Plattform. Der billige Preis und aggressive Werbung verführen zum Kaufrausch. Untragbar sind die Folgen für Umwelt und Klima, für die Arbeiterinnen im Herstellungsprozess und außerdem für die Gesundheit der Nutzerinnen, denn die Kleidungsstücke sind größtenteils mit gesundheitsschädlichen Chemikalien belastet. Untragbar daher diese Art von Kleidung – Hände weg davon!

### Was man tun kann

Die Stellschrauben für eine nachhaltige Welt werden auf politischer Ebene gestellt. Hier können wir in der Demokratie durch Wahlentscheidungen und

gesellschaftliches Engagement einen Beitrag leisten. Im Alltag können wir allerdings auch jeden Tag etwas für eine nachhaltigere Gesellschaft und eine lebenswerte Zukunft für alle tun. Es sind viele kleine Dinge, die das große Ganze verändern können: Regionale und saisonale Lebensmittel kaufen, tierische Produkte durch pflanzliche Lebensmittel ersetzen, auf Fairtrade und Bioprodukte setzen, auf Ökostrom umsteigen, die Mobilität überdenken (weniger Auto und Flugzeug), auf Langlebigkeit von Kleidung und anderen Gebrauchsgütern achten, reparieren statt neu kaufen, Mehrwegverpackungen bevorzugen, und noch vieles mehr.

### Danke

In der Mariengemeinde wurden mit der Kollekte am Heiligen Abend und durch weitere abgegebene Spenden für Brot für die Welt **4.124,- Euro** gesammelt. „Kraft zum Leben schöpfen“ heißt die aktuelle Spendenkampagne von Brot für die Welt: „Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit“. Die Menschen im Globalen Süden, die am wenigsten zur Klimakrise beigetragen haben, leiden am meisten darunter. Die Partnerorganisationen von Brot für die Welt helfen mit nachhaltigen Projekten. Herzlichen Dank, dass Sie mit Ihrer Spende dazu beigetragen haben. Damit ein kleines Stück weit Wirklichkeit wird, was der Prophet Amos sagt: „Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.“

*Dr. Christine Rubel*

## NACHHALTIG RUND UM DIE MARIENKIRCHE

Mit einigen Mitgliedern der Naturschutzgruppe Seckbach gehen wir über das Gelände rund um die Marienkirche. Wir betrachten den Bewuchs des Kirchenhügels unter einer Fragestellung: Wie können wir Nachhaltigkeit auf diesem Gelände besser umsetzen? Da fällt der Blick auf die Gruppe der Lorbeerkirschen auf der Nordseite der Kirche. „Als erste Maßnahme empfehle ich, die Lorbeerkirsche zu entfernen“, meint einer der Naturschützer. So einfach kann es sein. Im Garten setze ich Nachhaltigkeit bei der Auswahl der Pflanzen um. Die Lorbeerkirsche, *Prunus laurocerasus*, gilt als eine Pflanze, die sich unerwünscht in Deutschland ausbreitet. Im Garten habe ich das schon längst gemerkt. Dort zupfte ich immer wieder Sämlinge aus, bis ich schließlich den Strauch beseitigt habe. Auch an der Kirche wollen wir die vorhandenen Exemplare endlich ersetzen. Die Blüten bieten wenig Nahrung, Blätter und Samen sind für viele Tiere giftig. Wegen der Blausäure ist sogar

der Schnittabfall für den Kompost nicht geeignet. Lieber einen Weißdorn, eine Stechpalme und eine Haselnuss pflanzen, da hat die heimische Tier- und Vogelwelt mehr davon. Tatsächlich habe ich auch schon einen Spender für dieses Projekt begeistern können.

Die Artenvielfalt unter den Pflanzen zu erhöhen, ist auch eine nachhaltige Form des Gärtnerns. In Zusammenarbeit mit den Kindern der Kita Marienkirche legen wir ein Beet mit heimischen Pflanzen an. Bei mehreren Gartenaktionen im vergangenen Jahr haben engagierte Gemeindemitglieder an verschiedenen Stellen des Kirchhofs einheimische Gewächse und Blumenzwiebeln gepflanzt. Wir wollen die Aktionen in diesem Jahr fortsetzen (siehe Seite 13).

Einheimische Wildpflanzen sind die neuen Exoten. Denn inzwischen sind sie in unseren Landschaften nur noch selten zu finden. Rechts stelle ich Ihnen eine Auswahl vor.

*Dr. Jochen Kramm*



**Schwarze Nieswurz**  
(*Helleborus niger*)



**Blaue Himmelsleiter**  
(*Polemonium caeruleum*)



**Großes Buschwindröschen**  
(*Anemone sylvestris*)

Die schwarze Nieswurz, *Helleborus niger*, ist uns besser bekannt als Christrose. Es mag vielleicht überraschen, dass diese gerne als Topfpflanze gehandelte Blume inzwischen als gefährdet gilt. Leider müssen wir davon ausgehen, dass sie nur noch in den Gärten in unserem Land überleben kann. Selbstverständlich ist diese an Christus erinnernde Blume ein Muss für den Kirchgarten.

Die Blaue Himmelsleiter, *Polemonium caeruleum*, darf in einem Kirchengarten nicht fehlen. Sie erinnert an die biblische Geschichte, in der Jakob eine Himmelsleiter träumt. Ihren Namen hat sie vermutlich von den stufenweise gestellten Blättern, die an alte Formen einer Leiter erinnern. Wir haben diese traumhafte Pflanze auf dem Kirchenhügel angepflanzt. In der freien Natur gilt sie als gefährdet.

*Anemone sylvestris*, das Große Buschwindröschen, liebt einen Platz im Schatten großer Bäume. Weil die Schönheit empfindlich gegen Stickstoffdünger ist, ist sie in der freien Landschaft sehr selten geworden. Wir haben einige Exemplare auf dem Kirchenhügel angepflanzt und hoffen auf Ausbreitung.

# NACHHALTIGE ANLAGEN

## Verantwortung heute, Hoffnung für morgen

Finanzen begleiten unser Leben vom ersten Taschengeld bis zu den großen Entscheidungen im Laufe unseres Lebens. Und doch sprechen wir erstaunlich selten darüber – erst recht nicht in der Gemeinde. Vielleicht, weil Geld schnell nach Eigennutz klingt. Vielleicht, weil wir Sorge haben, etwas Falsches zu sagen. Oder weil wir glauben, Glaube und Geld gehörten besser getrennt.

Dabei können wir auch in der Bibel häufig über Besitz, Reichtum und Verantwortung lesen. Offenbar aus einem Grund: **Geld ist nie nur eine private Angelegenheit.** Es ist immer auch Ausdruck unserer Haltung – und es hat Auswirkungen auf andere. Gerade deshalb lohnt es sich, im christlichen Kontext über nachhaltige Anlagen nachzudenken. Nicht allein als Finanzthema, sondern vielmehr als Frage der Verantwortung – und als Frage der Hoffnung.

### Was bedeutet eigentlich „nachhaltige Anlage“ – und was nicht?

Von nachhaltigen Anlagen spricht man, wenn bei finanziellen Entscheidungen nicht allein der mögliche Ertrag zählt, sondern auch ökologische, soziale und

ethische Kriterien. Vereinfacht gesagt: es geht darum, wie Geld eingesetzt wird – und wofür.

Nachhaltig bedeutet dabei zum Beispiel:

- **Unternehmen oder Projekte zu berücksichtigen, die sorgsam mit natürlichen Ressourcen umgehen**
- **Geschäftsmodelle zu meiden, die auf Ausbeutung, Kinderarbeit oder massive Umweltzerstörung setzen**
- **langfristige Stabilität höher zu bewerten als den schnellen Gewinn**

Nicht nachhaltig ist eine Anlage also dann, wenn ausschließlich die Rendite im Blick steht – unabhängig davon, welche Folgen sie für Mensch, Umwelt oder Gesellschaft hat.

Wichtig ist: Nachhaltig heißt nicht perfekt. Und es heißt auch nicht, dass es nur einen richtigen Weg gibt. Vielmehr geht es um den bewussten Versuch, Verantwortung mitzudenken.

## Verantwortung endet nicht beim guten Willen

Unser christlicher Glaube und die damit verbundenen Werte sind zutiefst praktisch veranlagt. Sie zeigen sich nicht allein in guten Absichten oder leeren Versprechen. Die christlichen Werte sollen ehrlich und auch nach außen sichtbar sein. Dies bedeutet Verantwortung übernehmen – für mich selbst, aber auch für mein Gegenüber. Diese Verantwortung wird in unserem Handeln sichtbar – und damit auch das, was und wie wir etwas erreichen wollen.

Das gilt nicht nur für offensichtliche Entscheidungen im Ehrenamt, bei Konsumausgaben oder in Mobilitätsfragen. **Auch unser Geld wirkt. Jeden Tag.** Ob wir uns darum kümmern oder nicht.

In der Finanzwelt bedeutet dies: Geld, das gespart oder angelegt wird, fließt in der Regel weiter – etwa in Unternehmen, Immobilienprojekte oder andere Vorhaben. Damit unterstützt es bestimmte wirtschaftliche Aktivitäten und Absichten und kann dadurch andere Interessen und Menschen bewusst ausschließen oder sogar benachteiligen. Oft geschieht das unsichtbar, aber eben nicht folgenlos. Nachhaltige Anlagen setzen genau hier an. Sie stellen nicht zuerst die Frage: Was bringt mir möglichst viel? Sondern: Was wird durch mein Geld ermöglicht – und was nicht?

## Schöpfung bewahren – heute vielleicht wichtiger denn je

Die zurecht oft erwähnte „Bewahrung der Schöpfung“ ist vielen von uns vertraut. Heute ist diese uns mit auf den Weg gegebene Verantwortung jedoch dringlicher denn je. Bewahren bedeutet längst mehr nur Naturschutz im engen Sinne. Es bedeutet, wirtschaftliche Zusammenhänge mitzudenken und die langfristigen Folgen unseres Handelns nicht auszublenden – auch dann, wenn sie kurzfristigen wirtschaftlichen Erfolg versprechen oder weit entfernt und zeitlich verzögert auftreten.

Beispielsweise wirken Investitionen in erneuerbare Energien vollkommen anders als Investitionen in stark umweltschädliche Industrien. Beide können wirtschaftlich erfolgreich sein – aber ihre Folgen für kommende Generationen unterscheiden sich deutlich.

Niemand kann alles überblicken. Aber wir können Fragen stellen. Und wir können versuchen, unsere Entscheidungen an unseren Werten auszurichten, die über den eigenen Vorteil oder „den schnellen Euro“ hinausgehen.

### Zukunft braucht mehr als gute Wünsche

Christlicher Glaube lebt von Hoffnung. Aber Hoffnung ist mehr als Optimismus. In einem Zitat, das ich neulich gelesen habe, heißt es: „Hoffnung ist

die Gewissheit, dass es besser wird“. Sie ist also zwangsläufig auch verbunden mit unserer eigenen Haltung und Verantwortung.

Viele Herausforderungen unserer Zeit – Klimawandel, soziale Ungerechtigkeit, stabile Lebensgrundlagen – entfalten ihre Wirkung über Jahre und Jahrzehnte. Entscheidungen von heute prägen das Morgen. Nachhaltige Anlagen greifen diese Gedanken auf. Sie versuchen, den Blick zu weiten: weg vom kurzfristigen Gewinn auf Kosten anderer, sondern hin zu langfristiger Tragfähigkeit. Nicht aus Angst, sondern aus Hoffnung.

Nachhaltiges Handeln soll jedoch kein Maßstab für Glauben sein. Niemand ist ein besserer Christ, weil er bestimmte Entscheidungen trifft. Und niemand ein schlechter, weil er andere trifft. Christlicher Glaube lebt von Hoffnung, nicht von Perfektion. Er kennt das Ringen um den richtigen Weg. Gerade deshalb passt das Thema nachhaltige Anlagen gut in einen kirchlichen Kontext: Es lädt zur Selbstprüfung ein, jedoch nicht zur Selbstverurteilung. Daher geht es nicht um Schuld, sondern um Bewusstheit.

### Nachhaltige Anlagen sind also kein Allheilmittel

Sie ersetzen weder persönliches Engagement noch Nächstenliebe. Aber sie sind ein Beispiel dafür, wie Werte auch im scheinbar abstrakten Bereich des Geldes – in Anlagen eine Rolle spielen können.

So wie wir beim Einkauf fragen, woher Produkte kommen oder wie sie erzeugt wurden. So wie wir bei der Erziehung überlegen, welche Werte wir weitergeben wollen. So können wir auch bei finanziellen Entscheidungen fragen: Was oder wen unterstütze ich damit und wie sieht es mit den (langfristigen) Wirkungen daraus aus? **Diese Fragen verändern nicht sofort die Welt. Aber sie verändern unsere Haltung.**

### Ein offener Gedanke zum Schluss

Am Ende steht keine Empfehlung und kein Appell. Sondern eine Frage, die jede und jeder für sich beantworten darf: Was hilft mir persönlich, heute so zu handeln, dass morgen gutes Leben für uns alle möglich bleibt?

Unser christlicher Glaube traut uns diese Frage zu. Und er traut uns zu, eigene Antworten zu finden – im Vertrauen darauf, dass Verantwortung und Hoffnung zusammengehören.

Vielleicht ist das die leise, aber wichtige Botschaft nachhaltiger Anlagen im christlichen Kontext: Zukunft ist nicht nur etwas, das wir erwarten, sondern etwas, das wir in kleinen, oft unscheinbaren Entscheidungen mitgestalten können. Anlagen und die Vermehrung unserer Ersparnisse sind sinnvoll, wichtig und gut – aber nachhaltige Anlagen sind besser!

*Martin Buch*

## Kennen Sie den nachhaltigsten Bestseller der Welt?



**G**anz bestimmt! Es ist die Bibel – immer noch das meistverkaufte Buch aller Zeiten (Quelle: Guinness World Records). Vom Buch der Bücher gibt es weltweit ganz unterschiedliche Übersetzungen und Ausgaben: Von der klassischen Lutherbibel bis zur Basisbibel, die Einheitsübersetzung, die Gute Nachricht oder die Bibel in gerechter Sprache. Auch für Kinder gibt es eine große Auswahl im Handel. In jedem christlichen Haushalt findet man mindestens eine Bibel-Ausgabe, meistens sogar mehrere.

Aber wie oft schauen wir rein und lesen die alten Texte, die uns häufig weltfremd oder unverständlich erscheinen? Und doch sind uns viele Zitate aus der Bibel geläufig und häufig benutzen wir sie, ohne zu wissen, dass sie der Bibel entstammen: seine Hände in Unschuld waschen, etwas auf Herz und Nieren prüfen, sein Licht unter den Scheffel stellen, die Spreu vom Weizen trennen – diese und noch viel mehr Redensarten haben vor allem durch Luthers Bibelübersetzung Eingang in die deutsche Alltagssprache gefunden.

Viele Bibelverse sind sehr bekannt und beliebt und werden gerne als

Taufspruch genommen, so wie der Zuspruch Gottes: „Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir“ (Jesaja 41, 10) oder „Der Herr ist mein Hirte“ (Psalm 23). Mit dem Vertrauen auf Gottes Nähe lassen sich auch heute noch aktuelle Nachrichten oder persönliche Herausforderungen verkraften.

Wenn Sie nur ein einziges Buch auf eine einsame Insel mitnehmen dürften, welches würden Sie aussuchen? Wir würden tatsächlich die Bibel wählen. Sie bietet eine unerschöpfliche Menge an Geschichten. Die Themen reichen von Religion und Geschichte bis hin zu Fantasy, Kochanleitungen, Krimis oder Liebesgeschichten. Lediglich Humorvolles haben wir bisher nicht gefunden.

Schlagen Sie einfach mal Ihre Bibel auf einer x-beliebigen Seite auf, lassen Sie Ihren Finger einen kleinen Vers aussuchen und lesen Sie diesen. Sie werden staunen, denn häufig passt der Text zu Ihrem Leben. Die Bibel beinhaltet tatsächlich viele wertvolle Lebensweisheiten und spirituelle Anregungen, die unseren Alltag bereichern können.

*Erika Richter und Christine Rubel*

# NACHHALTIG in Seckbach

Seit drei Jahren gibt es die Seckbacher Klimainitiative jetzt. Den rund 15 Seckbacherinnen und Seckbachern, die dazugehören, geht es vor allem um eins: das Thema Klima ins Gespräch bringen. Und zwar ganz konkret hier vor Ort. 2025 hat die Klimainitiative einiges auf die Beine gestellt: Auf dem Straßenfest gab es wieder das beliebte Tausch- und Geschenke-Regal, außerdem selbstgemachte Apfel-Zimt- und Zitrone-Minz-Limo und viele Infos und Gespräche. Ende September fand die erste Seckbacher Kleidertauschparty im Gartensaal statt, und im Dezember dann das Adventskalendertürchen mit nachhaltigen Geschenk- und Bastel-Ideen im Eiscafé Coccola. Dann haben wir uns noch am Frankfurter Cleanup Day beteiligt und im Huthpark Müll aufgesammelt. Und zwischendurch ging's immer mal mit ein paar Leuten auf die Klimademo – denn laut werden braucht's manchmal auch.

Und auch 2026 will sich die Klimainitiative weiter engagieren, einmischen und Spaß haben. Denn dass das mit dem Klima wichtig ist, wissen wir doch alle. Und etwas zu tun macht einfach mehr Freude und Hoffnung, als nur zu lamentieren.



Für den März, noch vor der Kommunalwahl, planen wir eine Veranstaltung „Klimaschutz made in Seckbach! Was wollen die Kandidat:innen?“ – möglicherweise am 6. oder 7. März, mehr Infos folgen. Weitere Ideen in der Mache: eine Wärmepumpen-Party und ein Klima-Stadtteilspaziergang / Klima-Inspirationsparcours durch Seckbach. Und wir planen eine Neuauflage der Kleidertauschparty im Frühsommer. Mit-Organisator:innen und Helfer:innen sind herzlich willkommen, meldet euch am besten via Instagram bei uns ([klimainitativeseckbach](https://www.instagram.com/klimainitativeseckbach)).

Judith Kösters  
Klimainitiative Seckbach

## GARTEN-MITMACH-AKTIONEN

Wir wollen im Frühling weiter daran arbeiten, unseren Kirchhof nachhaltig zu gestalten. Wer mitmachen möchte, kommt einfach vorbei:

SAMSTAG

14

MÄRZ

10–12 Uhr

SAMSTAG

11

APRIL

10–12 Uhr

SAMSTAG

16

MAI

10–12 Uhr

Wer Gartenschere, Hacke oder Spaten zu Hause hat: bitte mitbringen. **Treffpunkt:** am Turmeingang der Marienkirche.



## GOTTESDIENST MIT FAIREM BRUNCH

Wie Mangos die Welt verändern

...zugegeben: nicht die ganze Welt, sondern die Welt der philippinischen Mangobauern und die der Straßenkinder in Luzon – darum geht es beim „Mango-Gottesdienst“ des Teams Faire Gemeinde im April. Preda, das Projekt des irischen Paters Shay Cullen, wird vorgestellt und im Anschluss an den Gottesdienst lädt das Team Faire Gemeinde zu einem Brunch in der Kirche ein. Es gibt Zeit, um ins Gespräch zu kommen, und natürlich dürfen leckere Mangogerichte zum Probieren nicht fehlen.

### WANN · WO

GOTTESDIENST MIT FAIREM BRUNCH  
**26. APRIL 2026 · 10:00 UHR**  
Pfarrer Dr. Jochen Kramm und  
Team Faire Gemeinde

**Evangelischen Marienkirche**  
Wilhelmshöher Straße 133, Seckbach

## GEMEINDEVERSAMMLUNG

Der Kirchenvorstand lädt ein

**Sonntag**  
**22. März**  
 11:30 Uhr im Gartensaal

Wir möchten mit Ihnen gemeinsam zurückblicken auf die **Ereignisse**, die die Gemeinde im zurückliegenden Jahr beschäftigt haben. Außerdem werden wir über die weitere Entwicklung im **Nachbarschaftsraum** berichten. Die Mariengemeinde wird ab 2027 zur Ge-

**Sonntag, 22. März 2026 · 11:30 Uhr**  
 Gartensaal der Ev. Mariengemeinde  
 An der Marienkirche 1

samtkirchengemeinde Frankfurt-Ost gehören. Das Thema **Nachhaltigkeit** in der Mariengemeinde wollen wir ebenfalls mit Ihnen diskutieren.

Wir freuen uns auf Ihre Fragen und eine anregende Diskussion.

## DER KIRCHENVORSTAND INFORMIERT

### ZENTRALES GEMEINDEBÜRO

#### Waldschmidtstraße 114

(nahe U-Bahnstation  
 Habsburgerallee)

Telefon: 069 / 66 77 97 08-0

E-Mail: gemeindebuero.  
 frankfurt-ost@ekhn.de

Bei Redaktionsschluss stand der genaue Termin des Umzugs von Heike Brandau in das zentrale Gemeindebüro in der Waldschmidtstraße noch nicht fest. Auch die neuen Öffnungszeiten für Besucher:innen sind noch offen. Übergangsweise werden Anrufe über die bisherige Telefonnummer des Gemeindebüros umgeleitet.

### NEUE HOMEPAGE

**Ab 1. März** werden Sie auf eine neue Internetseite umgeleitet, wenn Sie die Internetadresse der Mariengemeinde [www.mariengemeinde-frankfurt.de](http://www.mariengemeinde-frankfurt.de) aufrufen. Die neue Seite der Mariengemeinde ist eingebettet in die entstehende Webseite der Gesamtkirchengemeinde Frankfurt-Ost. Die Inhalte der neuen Gesamtseite sind noch nicht fertig und auch der Internetauftritt der Mariengemeinde ist noch nicht endgültig. Sie finden dort aber alles Notwendige wie Kontaktdaten, Gottesdienste, Veranstaltungen und Gemeindebrief.

### Das neue Stück!



## JOHN STANKY, PRIVATDETEKTIV

Eine Krimikomödie von Andreas Kroll  
 (Deutscher Theaterverlag)

### „Gestatten, Stanky – John Stanky, Privatdetektiv!“

*Offen gestanden bin ich eher eine kleine Nummer in der Unterweltszene der 30er-Jahre. Manchmal reicht es nicht einmal, um den Strom für mein Büro oder meine hübsche kleine Sekretärin Olivia zu bezahlen. Doch das ändert sich schlagartig, als eine echte und noch dazu verdammt attraktive Lady den Weg in mein verstecktes Hinterhofbüro findet. Sie legt mir glatt 200 Piepen auf den Tisch und das ist bloß der Vorschuss. Lady Alice ist der jüngste Spross der Industriellenfamilie Bellingham. Und es geht um Erpressung. Und um Mord! Aber was tut man nicht alles, um seine Stromrechnung zu bezahlen. Es mangelt mir wirklich nicht an Selbstvertrauen, aber diesmal frage ich mich, ob ich dem Fall gewachsen bin...“.*

### Premiere

Samstag, 9. Mai · 19:30 Uhr

### Weitere Termine

Sonntag, 10. Mai · 18:00 Uhr

Freitag, 15. Mai · 19:30 Uhr

Samstag, 16. Mai · 19:30 Uhr

Sonntag, 17. Mai · 18:00 Uhr

### Ort

Gartensaal der Evang. Mariengemeinde  
 Zentgrafstraße 23, Frankfurt-Seckbach

### Eintritt: 14 €

Freie Platzwahl! Kartenausgabe und Bezahlung erfolgt unter dem Reservierungs-Namen an der Abendkasse. Einlass: jeweils 30 Minuten vor Beginn.



Kartenreservierung  
 ab April online:



[forms.churchdesk.com/  
f/DCTUNe5920](https://forms.churchdesk.com/f/DCTUNe5920)

oder per Mail:  
[amathega@web.de](mailto:amathega@web.de)



## SECKBACHER UND BORNHEIMER JUGENDLICHE AUF DEM WEG ZUR KONFIRMATION

„Und ob ich schon wanderte im finstern Tal...“ Bei der Psalm 23 Wanderung schlängeln sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden durch die enge Drachenschlucht bei Eisenach. Biblische Erfahrungen im eigenen Leben nachzuvollziehen, ist Teil eines gegenwärtigen Konzepts der Konfirmationsvorbereitung. Die Jugendlichen spüren in der Luther-Werkstatt auf der Wartburg den Erfahrungen nach, die Martin Luther zu seiner Einsicht verhalf.

Am Anfang stehen Stein und Kerze. Wenn sich die Jugendlichen zur Konfi-Stunde im Gemeindehaus treffen, beginnen sie mit einer ruhigen Phase.

Wer sich durch etwas belastet fühlt, legt einen Stein, wer sich über etwas freut, zündet eine Kerze an. Am Ende steht der Segen. Die Jugendlichen stehen im Kreis und legen einander die Hand auf die Schulter. Sie spüren dem nach, was uns den Rücken stärkt. Dazwischen passiert immer eine Menge. Inzwischen ist es auch selbstverständlich, digitale Medien einzusetzen oder mit Videoimpulsen sich einzelnen Themenstellungen zu nähern.

Das Zusammenkommen in Kleingruppen ist bei uns möglich, da die jugendlichen Konfi-Teamer, liebevoll „Qumas“ genannt, Aktionen und Themen anlei-

ten und begleiten. Sie sind den Konfirmandinnen und Konfirmanden vom Alter her näher und sind so Ansprechpersonen für sie und Brückenbauer zu den Erwachsenen, die die Konfirmandenzeit verantworten.

Die zweite Freizeit wird die Gruppe nach Oberreifenberg führen. Dort steht vertiefte thematische Arbeit auf dem Programm. Mit eigenem Thema und den selbst erstellten Inhalten bereitet die Gruppe einen ganzen Gottesdienst vor.

Der Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Seckbach und Bornheim findet in diesem Jahr am **Sonntag, den 29. März 2026**, um **10 Uhr** in der Johanniskirche in Bornheim statt. Wir laden herzlich dazu ein, mit diesem besonderen Gottesdienst gemeinsam mit den Jugendlichen in die Karwoche zu gehen.

*Dr. Jochen Kramm*

Am **3. Mai 2026** feiern in der Marienkirche in Seckbach ihre Konfirmation:

Frederik Gries · Jacob Buch ·  
Johanna Himmelsbach ·  
Jovana Barth · Julian Stein ·  
Linus Laubachs · Madita Lohse ·  
Matteo Taratro · Nikolai Seibel ·  
Silas Mank · Stina Schumacher ·  
Vivienne Thorhauer

Fotos: Jochen Kramm

## Anmeldung Konfi-Kurs 2026/27

Seckbach & Bornheim

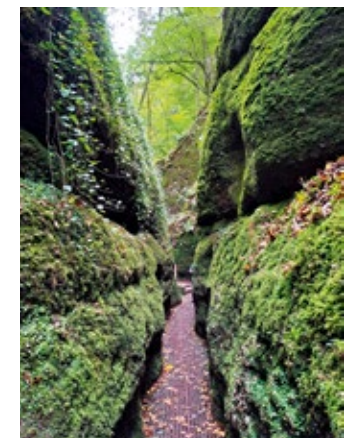
Familien mit Jugendlichen  
(Jg. Juni 2012 – Aug. 2013)

### Informationsabend:

17. März · 18 Uhr  
Gemeindehaus Bornheim  
Große Spillingsgasse 24

### Kursstart:

Dienstag, 9. Juni 2026





## KREATIVTREFF NADEL & FADEN

Wer hat Lust, einmal monatlich gemeinsam mit anderen Interessierten kreativ zu werden?

Meine Idee: Bringen Sie Ihr eigenes Handarbeitsprojekt mit und wir arbeiten gemeinsam in netter Runde, statt allein zu Hause. Egal ob das Projekt gestrickt, gehäkelt, gestickt oder genäht wird, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene: hier sind alle willkommen, die Spaß am Handarbeiten haben. Hier finden Sie Austausch und Inspiration und vielleicht auch neue Techniken zum Nacharbeiten. Bei Bedarf können wir uns gegenseitig helfen oder den einen oder anderen Tipp weitergeben.

Mein Schwerpunkt liegt im Nähen. Als gelernte Schneiderin gebe ich mein Handarbeitswissen gerne weiter und stehe mit Rat und Tat zur Seite.

### Kreativtreff Nadel & Faden

Immer am zweiten Mittwoch  
im Monat von 18:30 bis 20:30 Uhr  
Gemeindehaus der Marien-  
gemeinde, Zentgrafenstraße 23

**Erstes Treffen:**  
Mittwoch, 8. April 2026

Kommen Sie einfach vorbei!  
Ich freue mich auf Sie.

Annelie Spahn

Tel.: 0172 / 80 17 833

Foto: Günther Spahn



**MARIENKÄFER**

**Die Kinderseiten der Evangelischen Mariengemeinde** **3 2026 – 5 2026**  
 Evang. Mariengemeinde Frankfurt am Main-Seckbach · Zentgrafenstr. 23 · 60389 Frankfurt am Main · Tel.: (069) 47 91 31

## LIEBE KINDER,

gestern war meine kleine Schwester zu Besuch. Wir haben den Keller von unserer Mama aufgeräumt, weil sie umzieht. Da haben wir altes Spielzeug von uns gefunden. Als wir klein waren, haben wir viel miteinander gespielt. Wir haben Kugelbahnen gebaut, kleine Dörfer aus Lego oder sind draußen Fahrrad gefahren. Aber wir haben auch viel gestritten. Nach dem Streit dauerte es sehr lange, bis wir uns wieder vertragen haben. In dieser Zeit hat mir nichts Spaß gemacht.

Früher dachte ich immer, dass meine Schwester an unseren Streitereien schuld war. Aber wenn sie nicht so spielte, wie ich es gut fand, dann war es ja andersherum genauso. Ich habe nicht so gespielt, wie sie es wollte. Damals habe ich das nicht erkannt. Irgendwann haben wir gemerkt, dass wir uns einigen können. Dann haben wir einfach gesagt: Heute machen wir es, wie du möchtest, aber morgen darf ich entscheiden. Das hat uns viel geholfen und wir hatten dann viel mehr Zeit zum Spielen und nicht zum Streiten.

Wir haben seit Jahren keinen Streit mehr gehabt. Und das ist auch gut so.

Ich wünsche euch, dass ihr viel schneller erkennt, dass miteinander schöner ist als gegeneinander.

Viele Grüße

**CHRISTOPH KAMPE UND DIE MITARBEITERTEAMS**

## SONNTAGSFAMILIEN

KIRCHENGEMEINDE BORNHEIM / BORNHEIM

Sonntag, 15.3. (von 15 bis 17:30 Uhr)

### Osterwerkstatt

Bei der Osterwerkstatt können Mütter, Väter oder Großeltern mit Kindern ab 4 Jahren Frühlings- und Osterdeko basteln, pflanzen, malen, sägen und vieles mehr!

**WANN:** Sonntag, 15.3. von 15:00 bis ca. 17:30 Uhr

**WO:** Gemeindesaal der Kirchengem. Bornheim, Große Spillingsgasse 24, 60385 Frankfurt

**FÜR WEN:** Mütter, Väter, Großeltern mit Kindern ab 4 Jahren

**KOSTEN:** 5 € pro Person

**LEITUNG:** Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam und Team

**ANMELDUNG BIS ZUM 8.3.:** [gaby.deibert-dam@ek-ffm-of.de](mailto:gaby.deibert-dam@ek-ffm-of.de)

## KINDERKULTUR AM SAMSTAG

WARTBURGGEMEINDE/NORDEND-OST

Samstags, 7./14./21.3. (jeweils von 10 bis 12 Uhr)

### Wir machen Druck!

Wir drucken mit Gelli- und Styrofoam-Platten, probieren den Blaudruck mit Licht (Cyanotypie) aus und experimentieren mit Stempeln und Schablonen auf Stoff und Papier. So entstehen einzigartige Kunstwerke!

**WANN:** Samstags, 7./14./21.3., jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr

**WO:** Wartburggemeinde, Hartmann-Ibach Straße 108, 60389 Frankfurt

**FÜR WEN:** Kinder von 7-12 Jahren (Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl)

**KOSTEN:** 20 € pro Person

**LEITUNG:** Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam

**ANMELDUNG:** [gaby.deibert-dam@ek-ffm-of.de](mailto:gaby.deibert-dam@ek-ffm-of.de)

## STADTLANDWELT

MARIENGEMEINDE / SECKBACH

Donnerstag, 7./14./21.5. (jeweils von 16 bis 18 Uhr)

### Erdbeerzeit

Rund um die leckeren roten Früchtchen dreht sich das Frühlingsprojekt von Stadt-Land-Welt. Wir kochen und backen mit Erdbeeren und basteln mit Stoff und Papier.

**WANN:** Donnerstags, 7./14./21.5., jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr

**WO:** Gartensaal der Evang. Mariengemeinde, An der Marienkirche 1, 60389 Frankfurt

**FÜR WEN:** Kinder von 6-12 Jahren

**KOSTEN:** 20 € pro Person

**LEITUNG:** Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam, Katharina Cornelius, Sienna Mohn

**ANMELDUNG:** [gaby.deibert-dam@ek-ffm-of.de](mailto:gaby.deibert-dam@ek-ffm-of.de)

**HINWEIS:** die nächste Seite enthält eine Anzeige der Zeitschrift Benjamin



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

**Rätsel:** In welchem Nest sind die meisten Ostereier?



## Mutige Frauen

Seit Jesus in Jerusalem ist, wollen auch viele Frauen mit ihm sprechen und ihm zuhören.

Er ist gut befreundet mit Marta und Maria, die er in ihrem Haus in Bethanien besucht. Ein anderes Mal nimmt er eine Frau auf, über die sehr gelästert wird. «Alle sind willkommen in Gottes Reich» sagte Jesus zu Maria von Magdala. Sie ist so dankbar und salbt ihm die Füße mit einem kostbaren Öl, wie einem König.

Als Jesus gestorben ist, besuchen zwei Frauen sein Grab. Ein Engel erscheint ihnen und verkündet, dass Jesus auferstanden ist. Sie überwinden ihre Furcht und freuen sich. Bald danach erscheint einer Frau der lebende Jesus selbst und sagt ihr, sie solle allen von dieser Begegnung erzählen.

Was qualmt und hoppelt über die Wiese?  
Ein Karminchen!

## Gefüllte Eier

Schäle ein paar hartgekochte Eier und schneide sie längs mit dem Messer in zwei Hälften. Entnimm die Eigelb-Kugeln und verrühre sie mit klein geschnittener Paprika und Petersilie, Frischkäse, Salz, Pfeffer und einem Klacks Senf zu einer cremigen Masse.



Dann fülle die Eiweißhälften mit Hilfe einer Spritztüte mit der leckeren Füllung. Guten Appetit!



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



Einladung zum

# Familiengottesdienst

## am Ostersonntag · 5. April · 11 Uhr

Gottesdienst in der Marienkirche  
für Kinder von 3 bis 12 Jahren mit ihren Familien und Freunden.  
**Anschließend Ostereiersuchen**

Grafik: Freepik



## FERIENSPIELE 2026

**MO. 29.6. – FR. 3.7.2026**

**9:00–14:30 Uhr**

1. Ferienwoche / mit Mittagessen



**ORT:** Gemeinderäume der Ev. Mariengemeinde

**UHRZEIT:** 9:00 bis 14:30 Uhr, mit Mittagessen

**LEITUNG:** Andrea und Uwe Haase  
und das CVJM-Team

**ALTER:** 6–12 Jahre (1. Klasse abgeschlossen)

**KOSTEN:** 55 € pro Kind, Geschwister je 50 €

**ESSEN:** Die Möglichkeit auf individuelle  
Diät-Wünsche einzugehen ist leider nicht  
gegeben, ein vegetarisches Angebot ist  
immer eingeplant.

Es gibt ein zusammenhängendes  
Programm, eine Teilnahme an allen Tagen  
wird erwartet. Die Teilnehmerzahl ist  
begrenzt. Die Anmeldung erfolgt diesmal  
online per QR-Code bzw. Link. Beides  
steht ab März auf der Homepage der  
Mariengemeinde zur Verfügung: [https://  
www.mariengemeinde-frankfurt.de](https://www.mariengemeinde-frankfurt.de)

**Wir freuen uns schon auf Dich!**

**Die Seckbacher Bücherpatinnen  
laden herzlich ein zur Lesung mit  
musikalischer Begleitung:**



**FRANK-  
FURT  
LIEST EIN  
BUCH**



**Lesung der Seckbacher  
Bücherpatinnen**

**Marie Luise Kaschnitz –  
Immer noch aktuell?!**

Wir verfolgen das Leben der  
Autorin, das geprägt war von  
den sozialen und politischen  
Umbrüchen des 2. Weltkrieges  
und den Kriegsfolgen. Ihre  
persönlichen Beobachtungen  
und Reflexionen, auch über  
Frankfurt, stehen dabei im  
Mittelpunkt.

Musikalische Begleitung mit  
Werken von Robert Schumann:

**Cornelia Ilg (Violine)**

**Ioana Delioran (Piano)**

**Freitag, 24. April 2026, 19:00 Uhr**  
**Gartensaal der Ev. Mariengemeinde,**  
**An der Marienkirche 1, Seckbach**

Eine Veranstaltung der Seckbacher Bücherpatinnen in Kooperation mit:  
Evangelische Mariengemeinde, Buchhandlung Eisenblätter und Naumann

Eintritt frei, Spenden sind willkommen.



# VERANSTALTUNGEN IM NACHBARSCHAFTSRAUM

## BORNHEIM

### Gottesdienst mit Tischabendmahl am Gründonnerstag



**Donnerstag, 2. April · 19:00 Uhr**

Pfarrer Christian Schulte,  
Gesang von Anna Turowez

Im Gemeindehaus in Bornheim  
Große Spillingsgasse 24

## ST. NICOLAI

### Musikgottesdienst mit Verabschiedung von Kirchen- musiker Andreas Schmidt

**Sonntag, 15. März · 18:00 Uhr**

Neue St. Nicolai-Kirche  
Waldschmidtstr. 116

### Demokratiefest auf dem Parlamentsplatz

**Samstag, 23. Mai · 15:00–19:00 Uhr**

Veranstalter ist die Initiative  
„Frankfurt feiert Demokratie“

Parlamentsplatz, Ostend

### Stadtspaziergänge: Im Westen viel Neues!

Im Frühling mit anderen Menschen  
zusammen spazieren gehen, neue  
Seiten unserer Stadt kennenlernen  
und Hintergründe von Bauvorhaben  
erfahren – in diesem Sinne bietet Dieter  
von Lüpke zwei Exkursionen in westliche  
Stadtteile an.

**Samstag, 21. März · 14:00 Uhr**

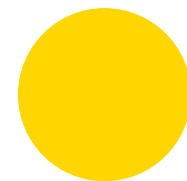
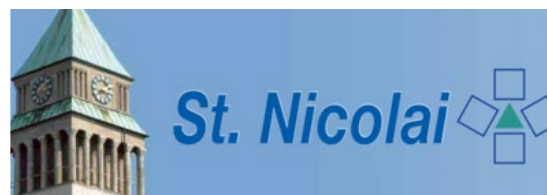
Stadtteil Gallus  
Treffpunkt: Ecke Mainzer Landstraße /  
Kleyerstraße (neben der Galluswarte)

**Samstag, 9. Mai · 14:00 Uhr**

Stadtteil Niederrad  
Treffpunkt: Bruchfeldplatz  
vor der Kirche „Mutter vom Guten Rat“

Dauer: zwei bis drei Stunden,  
Weglänge maximal drei Kilometer.

Anmeldung im Gemeindebüro  
(gemeindebuero@st-nicolai-gemeinde.de  
oder Tel. 069 94 34 51-0)



## Gottesdienst zum Internationalen Frauen\*tag

**08.MÄRZ 2026**

## Aufbrechen

Zum Internationalen Frauen\*tag am 8. März 2026 ist das Evangelische Frauenbegegnungszentrum EVA eingeladen in den Gemeindegottesdienst in der Neuen St. Nicolai-Kirche mit anschließendem Kaffeetrinken und Kennenlernen. Damit verbunden ist ein Ausblick in die Zukunft: Denn die St. Nicolai-Gemeinde ist Teil des Nachbarschaftsraumes, in den das EVA-Zentrum im Sommer 2026 umziehen wird.

**Ort / Zeit:** Neue St. Nicolai-Kirche, Waldschmidtstr. 114,  
08.03.26, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrerin Anne Claus,  
Pfarrerin Anne Daur-Lyrhammer und dem EVA-Team.



NACHBARSCHAFTSRAUM FRANKFURT OST



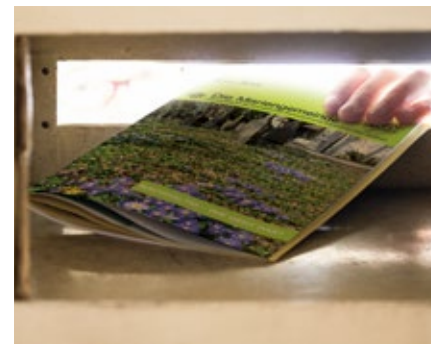
# Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Lohrberg

**Donnerstag · 14. Mai · 10 Uhr**

Pfarrer David Schnell  
Posaunenchöre aus Bornheim und Seckbach  
Leitung: Aaron Böhler

**TREFFPUNKT:** Am Kreuz zwischen Weinberg und Gaststätte am Lohrberg  
**NACH DEM GOTTESDIENST:** Geselliger Austausch bei Kaffee und Getränken  
**BEI REGEN:** Evangelische Marienkirche, Wilhelmshöher Straße 133

Foto: Christine Rubel



## Unterwegs für einen guten Zweck

**Austräger:innen  
für den Gemeindebrief gesucht**

Etwa 20 Aktive sorgen dafür, dass der Gemeindebrief regelmäßig in den Briefkästen der Gemeindemitglieder landet. Ausgetragen wird jeweils in der letzten Woche im Februar, Mai, August und November.

Aktuell suchen wir Unterstützung für:

- **Arolser-, Eschweger- und Heinz-Herbert-Karry-Straße**  
(25 Haushalte)
- **Im Staffel** (41 Haushalte)
- **Zeuläckerstraße** (36 Haushalte)

**Wir freuen uns  
über eine Nachricht!**

Gemeindebüro  
Tel. (069) 47 91 31  
heike.brandau@ekhn.de

## Bethel- sammlung

**Die Abgabetermine sind**

**der 27. April und 29. April**

Wir erbitten für die Bodelschwingschen Anstalten in Bethel gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (paarweise gebündelt), Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten – jeweils gut verpackt. In Bethel werden die Stücke sortiert und teilweise im krankenhaus-eigenen Laden sehr preiswert verkauft. Man bezahlt mit „Bethelgeld“.

**Abgabeort: Foyer des Gemeindehauses (Zentgrafenstr. 23, Zugang über den Innenhof).** Bitte **KEINE** Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte. **Herzlichen Dank!**

Als Mitglied im Dachverband FairWertung e.V. setzt sich Bethel für einen sozial- und umweltverträglichen sowie ethisch verantwortbaren Umgang mit gebrauchter Kleidung ein. Infos unter [www.brockensammlung-bethel.de](http://www.brockensammlung-bethel.de) oder [www.bethel.de](http://www.bethel.de)

### WANN · WO

**BETHEL SAMMLUNG**  
Sie können die Kleidung abgeben am:  
**Montag, 27. April · 10 bis 12 Uhr**  
**Mittwoch, 29. April · 18 bis 19 Uhr**

**Foyer Gemeindehaus**  
Zentgrafenstraße 23, Seckbach

# DIE NACHT, IN DER DIE WELT LEUCHTETE

Krippenspiel 2025 in der Marienkirche – Bilder von der Generalprobe



Fotos: Martin Schuhmacher

## METZGEREI VÖLP

Traditionelles Metzgerhandwerk  
seit 1925

Feine Hausmacher Wurst und  
Schinkenspezialitäten  
Regionale Fleischprodukte &  
Cateringservice

Wilhelmshöer Str. 169  
60389 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 47 27 94



*Ihre Dorfmetzgerei  
im Herzen von Seckbach!*



**Ihr mobiler  
Pflegedienst  
für den Frank-  
furter Osten**



**KONTAKT**  
FREIE ALTEN- UND  
KRANKENPFLEGE gGmbH

## Gute Pflege im vertrauten Zuhause

Leibnizstr. 5 | 60316 Frankfurt am Main | Telefon 069 / 94 43 69 - 0  
info@altenhilfe-kontakt.de | [www.altenhilfe-kontakt.de](http://www.altenhilfe-kontakt.de)



## WELTLADEN FRANKFURT-SECKBACH

Produkte aus fairem Handel

Kunsth Handwerk aus aller Welt

Lebensmittel in Bio-Qualität

### ÖFFNUNGSZEITEN

Mo · Di · Do · Fr 16:30–18:30 Uhr  
Sa 10:00–12:00 Uhr

Wilhelmshöher Str. 158 · 60389 Frankfurt  
Kontakt: Gaby Deibert-Dam · Tel.: (069) 47 67 04

*Salbe, Pille und Tablette  
könne zwar kein Lebewe retten  
doch sie lindern allemal  
manche körperliche Qual  
K. Sch.*

## Lohrberg Apotheke Wilhelmshöher Str. 137 Tel.: (069) 47 24 54

Yvonne Bellomo und ihr Team  
freuen sich, Ihnen auf dem  
Arzneimittelsektor mit Rat und  
Tat zur Seite stehen zu dürfen.

## „Einen alten Baum

## verpflanzt man nicht!“



Wir unterstützen Ihr selbstbestimmtes und selbstständiges Leben zu Hause. Wir greifen als Pflegedienst dort ein, wo Sie oder Ihre Angehörigen den vermehrten Anforderungen im Alter alleine nicht gerecht werden können.

**Unsere Leistungen:** Pflegeberatung · Behandlungspflege · Hauswirtschaftliche Versorgung  
Pflegegutachten nach § 37,3 SGB XI · Urlaubsvertretung · und vieles mehr

Gelastraße 48 · 60388 Frankfurt · Telefon 069/47885676  
info@alpha-pflegedienst.de  
24-Stunden-Notfall-Bereitschaftsdienst: 0173-6811444



## SENIOREN-WOHNANLAGE UND PFLEGEZENTRUM

Seit über hundert Jahren betreut die Budge-Stiftung im Sinne des Stifterehepaares ältere, Unterstützung benötigende Menschen jüdischen und nichtjüdischen Glaubens.

Sie unterhält ein Pflegezentrum mit 160 Pflegeplätzen und 174 Wohnungen für Betreutes Wohnen sowie einen ambulanten Pflegedienst. Außerdem kann bei vorübergehender Pflegebedürftigkeit die Kurzzeitpflege in Anspruch genommen werden.

Wilhelmshöher Straße 279 | 60389 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 47871 - 0 | Telefax: 069 4771 64  
www.budge-stiftung.de | info@budge-stiftung.de



## Hufeland-Haus, mehr als Sie glauben!

Betreutes Wohnen

Altenpflege

Junge Pflege

Tagespflege

Bildungszentrum für Pflege

Therapiepraxis

Kindertagesstätte

Tagesrestaurant

Bewegungsbad

Wilhelmshöher Str. 34 · 60389 Frankfurt  
Telefon 069 / 4704-0 · info@hufeland-haus.de  
www.hufeland-haus.de

HUFELAND-HAUS

Diakonisches Netzwerk  
sozialer Dienste

## Angebote für KINDER UND JUGENDLICHE

### EJW-HELIAND-PFADFINDERGRUPPEN

- Leitung:** **Meute Schwarze Panther**  
Jungen 9-10 Jahre  
**Mittwochs 17:30 bis 19:00 Uhr**  
Filip Niewiadomski, Konrad  
Dörr, Leon Scheuermann und  
Julian Hering
- Leitung:** **Meute Adler**  
Jungen 11-13 Jahre  
**Montags 16:45 bis 18:15 Uhr**  
Niels Thorvald Rasmussen und  
Till Schmitt
- Leitung:** **Schwarze Wölfe**  
Jungen ab 15 Jahre  
**Freitags 18:00 bis 20:00 Uhr**  
Julian Hering und Brian Louis
- Treffpunkt:** Bei allen Gruppen die  
Pfadfinderhütte im Huthpark,  
Propst-Goebels-Weg 1  
(hinter dem Café Bergstation)
- Kontakt:** Leitung der Ortsgruppe Seckbach:  
Julian Hering  
Tel.: (0163) 4 84 60 61

**Weitere Informationen:**  
**www.heliand-pfadfinderschaft.de**

### CVJM-MINI-JUNGSCHE

- Treffpunkt:** Mädchen und Jungen  
im Grundschulalter  
**Mittwochs 16:30–18:00 Uhr**  
Foyer Gemeindehaus
- Kontakt:** Andrea Haase  
Tel.: (069) 47 88 45 19

### CVJM-MÄDCHEN-JUNGSCHE

- Treffpunkt:** Mädchen von 8 bis 13 Jahren  
**Freitags 17:00–18:30 Uhr**  
Foyer Gemeindehaus
- Kontakt:** Andrea Haase  
Tel.: (069) 47 88 45 19

### CVJM-JUNGEN-JUNGSCHE

- Treffpunkt:** Jungen von 8 bis 13 Jahren  
**Samstags 10:00–12:00 Uhr**  
Gemeindehaus
- Kontakt:** Uwe Haase  
Tel.: (069) 47 88 45 19

### CVJM JUGEND- UND MITARBEITERTREFF

- Treffpunkt:** Für Jugendliche ab 14 Jahren  
**Freitags 20:00–21:30 Uhr**  
Hintereingang Jugendkeller  
Gemeindehaus
- Kontakt:** Fabio Sude  
Tel.: (069) 47 91 31  
(über das Gemeindebüro)

### KONFIRMANDENKURS

- Treffpunkt:** **Dienstags, 16:30 Uhr**  
Ev. Kirchengemeinde Bornheim  
Große Spillingsgasse 24
- Kontakt:** Pfarrer Christian Schulte  
Tel.: (069) 21 08 54 33

## Angebote für ERWACHSENE

### HORIZONTE

- Treffpunkt:** Ökumenischer Gesprächskreis  
**30.3. und 27.4. / 19:30 Uhr**  
Marienkirche
- Kontakt:** Ulrike Pelzer  
Tel.: (069) 26 49 02 86

### FRAUENBIBELKREIS

- Treffpunkt:** **23.3., 20.4. und 18.5. / 19:00 Uhr**  
Gemeindehaus
- Kontakt:** Brigitte Gößling  
Tel.: (069) 80 08 96 02

### THEATERGRUPPE AMATHEGA

- Treffpunkt:** **Dienstags 20:00 Uhr**  
Gartensaal
- Kontakt:** Regina Appel  
Tel.: (069) 47 29 00  
www.amathega.de

### GARTENSAALKÖCHE

- Treffpunkt:** **27.3 und 1.5. / 18:00 Uhr**  
Gartensaal
- Kontakt:** Gerald Schneider  
Tel.: (06190) 9 75 68 03

### MEDITATIVES TANZEN IM KREIS

- Kontakt:** **9.3., 20.4. und 11.5. / 19:00 Uhr**  
Ulrike Pelzer  
Tel.: (069) 26 49 02 86

### KREATIVTREFF NADEL & FADEN

- Treffpunkt:** **8.4., 13.5. / 18:30 Uhr**  
Gruppenraum Gemeindehaus
- Kontakt:** Annelie Spahn  
Tel.: (0172) 80 17 833

## MUSIK

### POSAUNENCHOR

- Treffpunkt:** **Dienstags 20:00–21:30 Uhr**  
Marienkirche
- Kontakt:** Aaron Böhler  
Tel.: (069) 95 51 82 23

### POSAUNENCHOR ANFÄNGERAUSBILDUNG

- Treffpunkt:** ab 8 Jahren  
**Dienstags 19:00–20:00 Uhr**  
Marienkirche
- Kontakt:** Aaron Böhler  
Tel.: (069) 95 51 82 23

### GOSPELCHOR

- Treffpunkt:** **Mittwochs 20:00–21:30 Uhr**  
Gartensaal
- Kontakt:** Petra Stein  
Tel.: (069) 47 21 02
- Leitung:** Ana Nerutsa

### TROMMELWORKSHOP

- Treffpunkt:** **Sonntags 17:30–20:00 Uhr**  
Jugendkeller
- Kontakt:** Dr. Facko Traoré  
Tel.: (0157) 87 16 68 54

## SONSTIGES

### BESUCHSKREIS

- Kontakt:** Wolfgang Baier-Steidinger  
Tel.: (0178) 1 02 79 24

### GHANAPARTNERSCHAFT

- Kontakt:** Gaby Deibert-Dam  
Tel.: (069) 47 67 04

### FAIRE GEMEINDE

- Kontakt:** Gaby Deibert-Dam  
Tel.: (069) 47 67 04

### OFFENE KIRCHE

- Kontakt:** **Donnerstags 16:00–18:00 Uhr**  
Ulrike Pelzer  
Tel.: (069) 26 49 02 86

### WELTLADEN

Wilhelmshöher Straße 158

Öffnungszeiten  
**Mo / Di / Do / Fr**  
**16:30–18:30 Uhr**  
**Sa**  
**10:00–12:00 Uhr**

**Kontakt:**  
Gaby Deibert-Dam  
Tel.: (069) 47 67 04

### SITZUNGEN DES KIRCHENVORSTANDS

**19:30 Uhr**  
**2.3., 13.4. und 4.5.**

## AMBULANTE PFLEGEDIENSTE

### DIAKONIESTATION BERGEN-ENKHEIM

Ambulanter Pflegedienst  
Milseburgstraße 17  
60388 Frankfurt am Main  
Tel.: (06109) 3 51 22

### KONTAKT – FREIE ALTEN- UND KRANKENPFLEGE GGBH

Leibnizstraße 5  
60316 Frankfurt  
Tel.: (069) 9 44 36 90  
info@altenhilfe-kontakt.de

# AKTUELLE VERANSTALTUNGEN

Evangelische Mariengemeinde Frankfurt am Main/Seckbach

|                                                                                                              |                                                                                                                                     |          |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| <b>6.3.</b><br>17 Uhr                                                                                        | <b>Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag</b><br>Kath. Kirche Maria Rosenkranz, Wilhelmshöher Straße 67, Seckbach              |          |
| <b>14.3.</b><br>10–12 Uhr                                                                                    | <b>Garten-Aktion</b><br>Kirchhof der Evang. Marienkirche, Wilhelmshöher Straße 133, Seckbach                                        | Seite 13 |
| <b>22.3.</b><br>11:30 Uhr                                                                                    | <b>Gemeindeversammlung</b><br>Gartensaal Evang. Mariengemeinde, An der Marienkirche 1, Seckbach                                     | Seite 14 |
| <b>11.4.</b><br>10–12 Uhr                                                                                    | <b>Garten-Aktion</b><br>Kirchhof der Evang. Marienkirche, Wilhelmshöher Straße 133, Seckbach                                        | Seite 13 |
| <b>24.4.</b><br>19 Uhr                                                                                       | <b>Frankfurt liest ein Buch</b><br>Gartensaal Evang. Mariengemeinde, An der Marienkirche 1, Seckbach                                | Seite 23 |
| <b>26.4.</b><br>10 Uhr                                                                                       | <b>Fairer Brunch-Gottesdienst</b><br>Evang. Marienkirche, Wilhelmshöher Straße 133, Seckbach                                        | Seite 13 |
| <b>9.5.</b><br>19:30 Uhr<br><b>10.5.</b><br>18 Uhr<br><b>15.5.</b><br>19:30 Uhr<br><b>16.5.</b><br>19:30 Uhr | <b>Amathea: Krimikomödie<br/>„John Stanky, Privatdetektiv“</b><br>Gartensaal Evang. Mariengemeinde, An der Marienkirche 1, Seckbach | Seite 15 |
| <b>16.5.</b><br>10–12 Uhr                                                                                    | <b>Garten-Aktion</b><br>Kirchhof der Evang. Marienkirche, Wilhelmshöher Straße 133, Seckbach                                        | Seite 13 |
| <b>17.5.</b><br>18 Uhr                                                                                       | <b>Amathea: Krimikomödie<br/>„John Stanky, Privatdetektiv“</b><br>Gartensaal Evang. Mariengemeinde, An der Marienkirche 1, Seckbach | Seite 15 |

03 2026 05 2026

Informationen zu **Taufen, Trauungen** und **Beerdigungen** finden Sie in der gedruckten Ausgabe des Gemeindebriefes. Aus datenschutzrechtlichen Gründen können wir diese nicht im Internet publizieren. Wir bitten um Ihr Verständnis.

## MONATSSPRÜCHE

03  
2026

Da weinte Jesus.

Joh 11,35

04  
2026

Jesus spricht zu Thomas:  
Weil du mich gesehen hast,  
darum glaubst du?  
Selig sind, die nicht sehen  
und doch glauben!

Joh 20,29

## Gottesdienste Marienkirche

**1.3. / 17:30 Uhr**

Reminiszenz

### Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)

Pfarrer Dr. Jochen Kramm

Kollekte: Schneller Schulen (EMS)

**6.3. / 17:00 Uhr**

### Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag „Kommt! Bringt eure Last.“

Katholische Kirche Maria Rosenkranz,  
Wilhelmshöher Straße 67

**8.3. / 10:00 Uhr**

Okuli

### Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)

Pfarrer Arne Zick

Kollekte: inklusive Gemeindearbeit

**15.3. / 10:00 Uhr**

Laetare

### Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) zur Jubiläumskonfirmation

Pfarrer Dr. Jochen Kramm,  
Posaunenchor, Aaron Böhler

Kollekte: Gemeindebrief

**22.3. / 10:00 Uhr**

Judika

### Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)

Pfarrer Dr. Jochen Kramm

Kollekte: Jugendmigrationsdienste

**29.3. / 17:30 Uhr**

Palmsonntag

### Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)

Pfarrer Arne Zick

Kollekte: christliche Initiative Romero

**2.4. / 19:00 Uhr**

Gründonnerstag

### Gottesdienst mit Tischabendmahl

Pfarrer Christian Schulte

Gesang: Anna Turowez

Gemeindehaus in **Bornheim**,  
Große Spillingsgasse 24

**3.4. / 15:00 Uhr**

Karfreitag

### Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)

Pfarrer Dr. Jochen Kramm

Kollekte: (ImDialog) christlich-jüdische  
Verständigung

**4.4. / 22:30 Uhr**

Karsamstag

### Feier der Osternacht

Pfarrer Dr. Jochen Kramm

Vokalensemble Uli Stoll

Kollekte: Ukrainehilfe der Diakonie

Katastrophenhilfe

anschließend ökumenisches

Beisammensein in der Katholischen

Kirche Maria Rosenkranz

**5.4. / 11:00 Uhr**

Ostersonntag

### Familiengottesdienst

Pfarrer Dr. Jochen Kramm

Kollekte: Arbeit mit Kindern und

Jugendlichen in Gemeinden, Dekanaten

und Jugendwerken

anschließend Ostereiersuchen

**6.4. / 10:00 Uhr**

Ostermontag

### Gottesdienst

Prädikantin Doris Gabriel-Bassin

Kollekte: Diakonie Katastrophenhilfe

## Gottesdienste Marienkirche

**12.4. / 10:00 Uhr**

Quasimodogeniti

### Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)

Pfarrer Arne Zick

Kollekte: Seelsorge im Hufelandhaus

**19.4. / 17:30 Uhr**

Misericordias Domini

### Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)

Pfarrer Dr. Jochen Kramm

Kollekte: Arbeitslosenfonds EKH

sowie Arbeit und Qualifizierung

**26.4. / 10:00 Uhr**

Jubilate

### Gottesdienst mit Fairem Brunch

Pfarrer Dr. Jochen Kramm

und Team Faire Gemeinde

Kollekte: Life Gate

**3.5. / 10:00 Uhr**

Kantate

### Gottesdienst zur Konfirmation

Pfarrer Dr. Jochen Kramm

und Pfarrer Christian Schulte

Kollekte: bestimmen die Konfirmand:innen

**10.5. / 10:00 Uhr**

Rogate

### Gottesdienst

Prädikantin Doris Gabriel-Bassin

Kollekte: kirchenmusikalische Arbeit

der EKH

**14.5. / 10:00 Uhr**

Christi Himmelfahrt

### Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Lohrberg

Posaunenchor aus Bornheim und

Seckbach, Aaron Böhler

Pfarrer David Schnell

Kollekte: Evangelische Weltmission

**17.5. / 17:30 Uhr**

Exaudi

### Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)

Pfarrer Dr. Jochen Kramm und

Vikarin Annemarie Bruhn

Kollekte: AG Hospiz der EKH

**24.5. / 9:45 Uhr und 10:15 Uhr**

Pfingstsonntag

### Pfingstgottesdienst MOBIL mit Musikband

Pfarrer Dr. Jochen Kramm und Band

Die Gottesdienstorte werden noch

bekannt gegeben

Kollekte: Ökumenischer Rat der Kirchen

**25.5. / 11:00 Uhr**

Pfingstmontag

### Pfingstgottesdienst auf dem Römerberg „Atem holen. Mut für Morgen“

Stadtdekan Holger Kamlah,

Simon Graeber mit Band,

Frankfurter Bläseerschule

ab 12:30 Uhr internationales Fest

im Dominikanerkloster,

Kurt-Schumacher-Straße 23

**31.5. / 10:00 Uhr**

Trinitatis

### Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)

Prädikant Dieter Merget

Kollekte: Stiftung Nieder-Ramstädter

Diakonie

**7.6. / 17:30 Uhr**

1. Sonntag nach Trinitatis

### Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)

Pfarrer i. R. Ute Pietsch

Kollekte: Posaunenchor

|                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|-------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Kirche</b>                       | Wilhelmshöher Straße 133 · 60389 Frankfurt am Main                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Gemeindebüro</b>                 | Evangelische Mariengemeinde Frankfurt am Main-Seckbach<br>Zentgrafstraße 23 · 60389 Frankfurt am Main<br>Heike Brandau · Tel.: (069) 47 91 31 · Fax: (069) 94 73 41 61<br>E-Mail: mariengemeinde@t-online.de<br><b>BÜROZEITEN</b> Di, Do, Fr: 11–13 Uhr / Mi: 16–19 Uhr<br>Bankverbindung: Ev. Regionalverband Frankfurt und Offenbach<br>IBAN <b>DE91 5206 0410 0004 0001 02</b><br>Vermerk: „Mariengemeinde“ und Verwendungszweck |
| <b>Zentrales Gemeindebüro</b>       | Waldschmidtstraße 114 (nahe U-Bahnstation Habsburgerallee)<br>Tel.: (069) 66 77 97 08-0<br>E-Mail: gemeindebuero.frankfurt-ost@ekhn.de                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <b>Pfarrer</b>                      | Pfarrer Dr. Jochen Kramm<br>Tel.: 0160 99 41 70 45, E-Mail: jochen.kramm@ekhn.de<br>Sprechzeiten nach Vereinbarung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Kirchenvorstand Vorsitzender</b> | Dr. Uwe Haase, Tel.: (069) 47 88 45 19, E-Mail: ud.haase@outlook.de;<br>Stellv. Vorsitzender: Pfarrer Dr. Jochen Kramm (Daten siehe oben)                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Kindertagesstätte</b>            | Diakonie für Frankfurt und Offenbach<br>Kita An der Marienkirche<br>Leiterin: Natahlie Suslo; stellv. Leiterin: Gjoana Maienschein<br>Zentgrafstraße 25 · 60389 Frankfurt am Main<br>Tel.: (069) 47 49 23 · Fax: (069) 47 45 54<br>E-Mail: kita.marienkirche@diakonie-frankfurt-offenbach.de                                                                                                                                        |
| <b>Gemeinde-pädagogin</b>           | Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam<br>(Kirchengem. Bornheim, Luther, Marien, St. Nicolai, Wartburg)<br>Turmstraße 21 · Tel.: (069) 94 54 78 13<br>E-Mail: gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Küster</b>                       | Sergej Dremov · Tel.: (0157) 37 09 05 23 (außer dienstags)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Kirchenmusik</b>                 | Aaron Böhler · Posaunenchor · Tel.: (069) 95 51 82 23<br>Michael Schneider · Orgel · Tel.: (069) 47 13 78<br>(E-Mail: michael-r.-schneider@web.de)<br>Gospelchor · Leitung: Ana Nerutsa ·<br>Kontakt: Petra Stein · Tel.: (069) 47 21 02                                                                                                                                                                                            |

[www.mariengemeinde-frankfurt.de](http://www.mariengemeinde-frankfurt.de)

|                               |                                                                                                                                                              |
|-------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>HERAUSGEBER</b>            | Evangelische Mariengemeinde Frankfurt am Main-Seckbach<br>Zentgrafstraße 23 · 60389 Frankfurt am Main                                                        |
| <b>REDAKTION</b>              | V.i.S.d.P.: Dr. Christine Rubel<br>Redaktionsteam: Pfarrer Dr. Jochen Kramm, Christoph Kampe, Erika Richter,<br>Dr. Christine Rubel, Anja Seitz, Petra Stein |
| <b>GESTALTUNG</b>             | Stefan Brand                                                                                                                                                 |
| <b>DRUCK</b>                  | GemeindebriefDruckerei · Groß Oesingen                                                                                                                       |
| <b>AUFLAGE</b>                | 1.500 kostenfreie Exemplare · 4 Ausgaben pro Jahr                                                                                                            |
| <b>BILDNACHWEIS</b>           | <b>Titel:</b> Dr. Christine Rubel, <b>Rückseite:</b> Tim Gouw von Pexels                                                                                     |
| <b>BEITRÄGE GEMEINDEBRIEF</b> | <b>Ausgabe 6/2026–8/2026: Anmeldung 05.03.2026   Abgabe 01.05.2026</b><br>E-Mail-Adresse: mariengemeinde.gemeindebrief@gmail.com                             |

In allen Texten sind immer Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen, auch wenn aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur eine Form verwendet wird.



Fotos: Christine Rubel / Petra Stein; Foto Weihnachtsbaum: Helga Altvater

## DIE MARIENGEMEINDE im Dezember 2025 und Januar 2026

- Adventsmarkt
- Konzert mit Randalde Vocale
- Freiwillige Feuerwehr Seckbach stellt den Christbaum auf
- Adventskalendertürchen mit Amathega
- Ökumenische Bibeltage
- Bilder vom Krippenspiel auf Seite 28

A close-up photograph of several yellow daffodils with green leaves, serving as a background for the top half of the page.

# Gottesdienste zu Passion und Ostern

## GRÜNDONNERSTAG

\_\_\_\_\_ 2. April

**19:00 Uhr** Gottesdienst mit Tischabendmahl

*Gemeindehaus Bornheim, Große Spillingsgasse 24*

## KARFREITAG

\_\_\_\_\_ 3. April

**15:00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl

## OSTERNACHT

\_\_\_\_\_ 4. April

**22:30 Uhr** Feier der Osternacht

*anschließend Osterfeuer und ök. Beisammensein in der Kath. Kirche Maria Rosenkranz*

## OSTERSONNTAG

\_\_\_\_\_ 5. April

**11:00 Uhr** Familiengottesdienst

*für Kinder (3–12 Jahre) mit Familien & Freunden – anschließend Ostereiersuchen*

## OSTERMONTAG

\_\_\_\_\_ 6. April

**10:00 Uhr** Gottesdienst